



Bildquelle: KVWL

# Übergabe der Ersteinsschätzung von der 116117 an Bereitschaftspraxen

Sabrina Spelmeyer  
Geschäftsbereichsleitung Patientenservice

**KVWL** Kassenärztliche  
Vereinigung  
Westfalen-Lippe



## Ein paar Zahlen zum ärztlichen Bereitschaftsdienst / 116117 der KVWL

**830.000**

Patientenkontakte in den  
Bereitschaftspraxen

**90** Bereitschaftspraxen

- 60 allgemeinärztliche
- 21 pädiatrische
- 4 augenärztliche
- 5 HNO-ärztliche

**98 %**

der Bürger in WL erreichen  
innerhalb von **20 Minuten** eine  
Bereitschaftspraxis

**24/7** telefonische Erreichbarkeit  
über die **116117**

**> 620.000 Anrufe**

Ø 52.000 Anrufe pro Monat

**67.000**

Hausbesuche

**8,3 Mio.**

Einwohner

**135** Mitarbeiter in Dortmund

und **1.200** Mitarbeiter in den  
Bereitschaftspraxen vor Ort





**46.000**

Online  
Selbsteinschätzungen von  
Patienten

**24.000**

Videosprechstunden

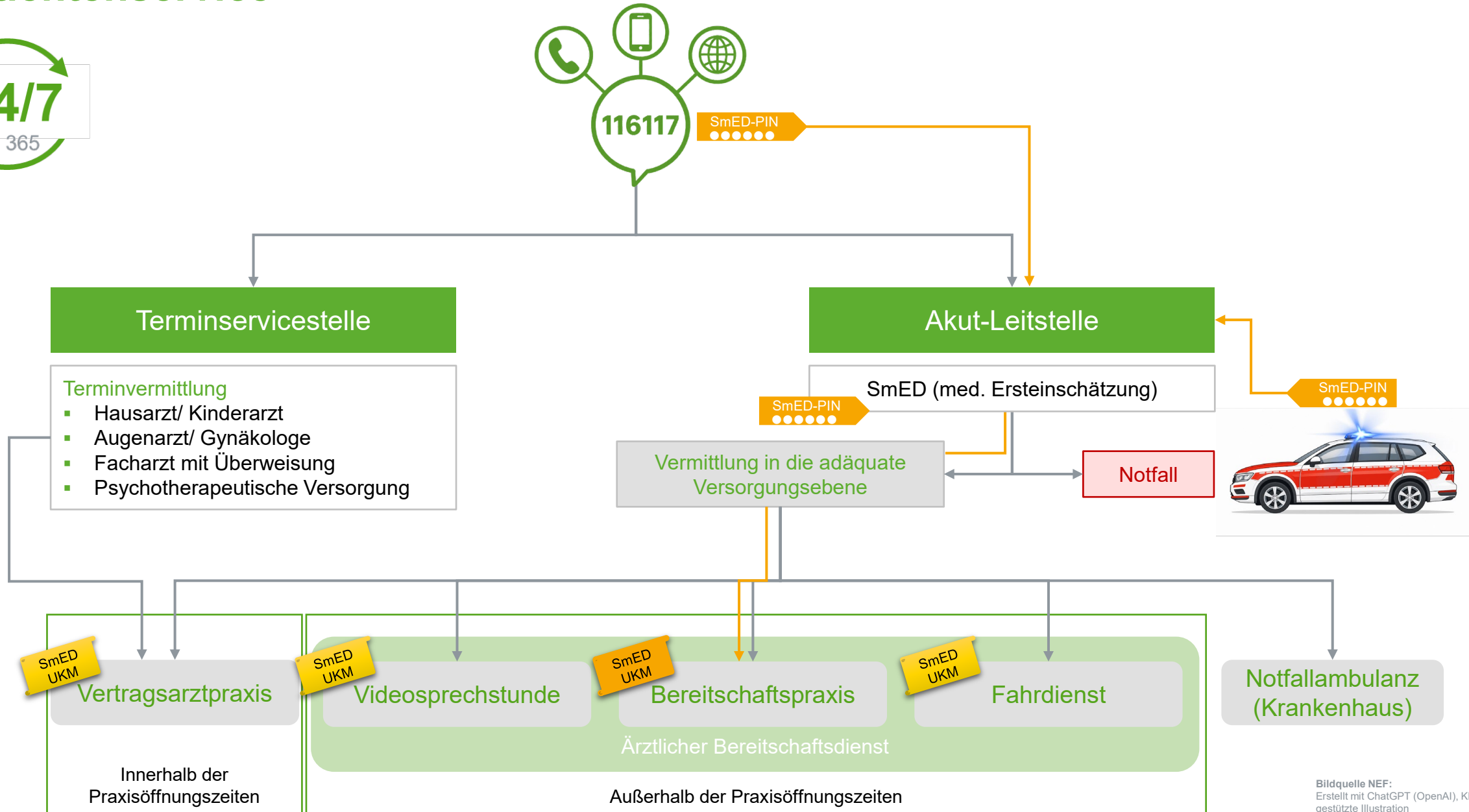
## Standorte der 90 Bereitschaftspraxen

-  Allgemeinärztliche Bereitschaftspraxis (60)
-  Kinderärztliche Bereitschaftspraxis (21)
-  Augenärztliche Bereitschaftspraxis (4)
-  HNO-Ärztliche Bereitschaftspraxis (5)



Bildquelle: KVWL

# Patientenservice



Bildquelle NEF:  
Erstellt mit ChatGPT (OpenAI), KI-  
gestützte Illustration

## Vorteile der SmED-PIN Übertragung in die Bereitschaftspraxen

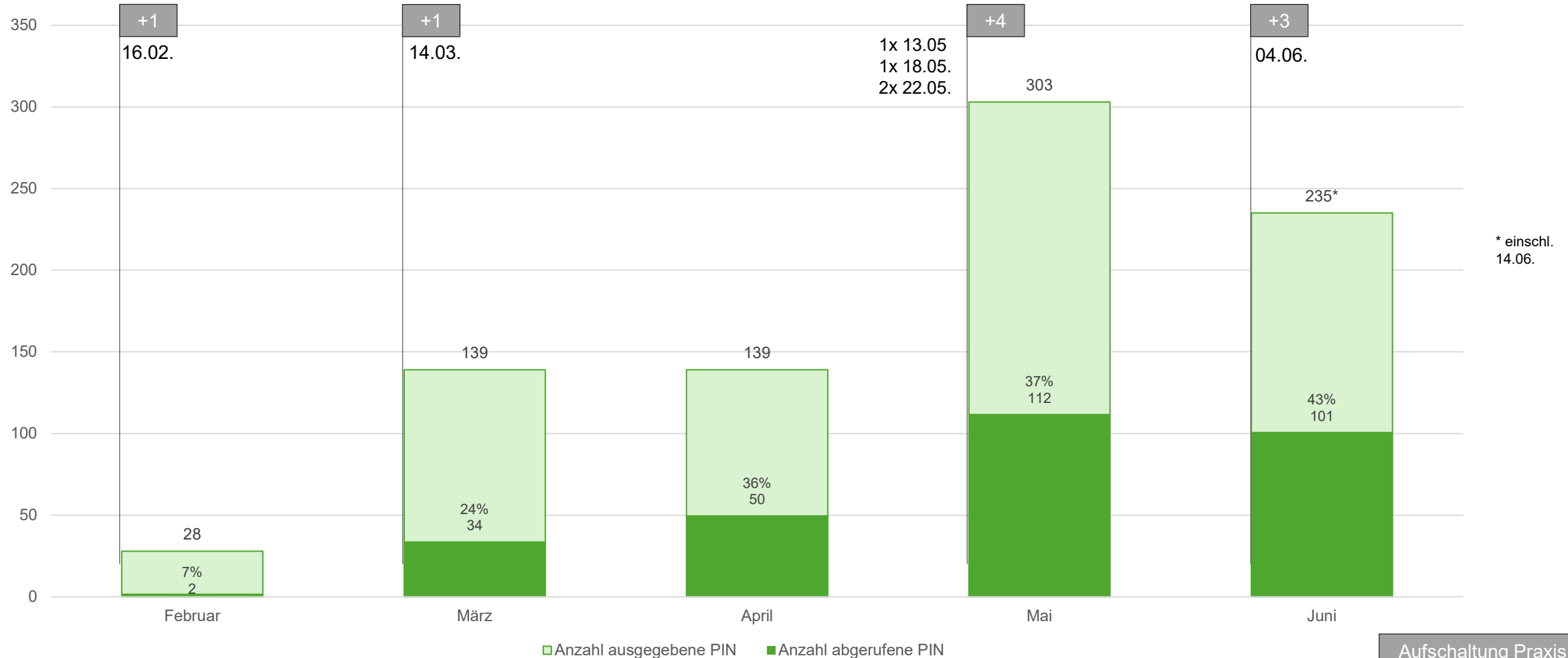


- Digitaler Abruf der Assessments der 116117 und somit digitale Fallübergabe
- Zuvor bereits abgegebene Informationen liegen der Bereitschaftspraxis bereits bei Ankunft des Patienten vor und müssen nicht an der Anmeldung verbal formuliert werden (datenschutzrechtliche Probleme am Tresen durch „Mithören“ werden umgangen)
- Ergänzende Informationen stehen schnell im PVS zur Verfügung und können einbezogen werden
- Grundlage für die weitere Dringlichkeitseinschätzung der Patienten und Zuteilung ins Wartezimmer



## Entwicklung der ausgegebenen und abgerufenen SmED-PIN (Monatsbasis)


Σ ausgegebene PIN: 844  
Σ abgerufene PIN: 299 (35,4 %)



Aufschaltung Praxis

## ■ ToDo's und Weiterentwicklung des Projekts



- Sukzessiver Rollout seit Februar 2026
- Installation der Zertifikate an den Arbeitsplätzen der Bereitschaftspraxis, an denen die Assessments abgerufen werden sollen
- Schulung der Mitarbeitenden 
- Ende Q3 sollen alle Praxen umgestellt worden sein, um den digitalen Abruf der SmED-Assessments in den Bereitschaftspraxen flächendeckend zu ermöglichen
- Qualitätssicherung der SmED-Assessments durch die behandelnden Ärzte

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

